

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 28. August 2014

Multiple Sklerose und Arbeit – wie geht das?

Infonachmittag für berufstätige MS-Betroffene

Am Freitag, den 19. September, lädt die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., zum Infonachmittag „Multiple Sklerose und Arbeit – wie geht das?“ nach Freiburg ein. Beginn ist 14 Uhr in der Gemeinsamen Servicestelle für Rehabilitation/DRV, Regionalzentrum Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Str. 3. Anmeldung erforderlich.

Multiple-Sklerose-Erkrankte sind oft stärker gefordert als gesunde Berufstätige. Sie müssen sich nicht nur den Herausforderungen des Berufs stellen, sondern auch den Auswirkungen ihrer chronischen Erkrankung. Es treten Fragen auf wie „Wie funktioniert eine stufenweise Wiedereingliederung nach einer Krankschreibung? Ist ein Antrag auf einen Schwerbehindertenausweis sinnvoll? Was bedeutet berufliche Teilhabeleistung? Welche Unterstützungsmöglichkeiten zur Arbeitsplatzgestaltung und Umschulung gibt es wegen gesundheitlicher Einschränkungen?“.

An diesem Infonachmittag stehen die individuellen Fragen der Teilnehmer im Vordergrund. Verschiedene Experten geben Antworten: Ursula Huber, KVJS-Integrationsamt Freiburg, Mathias Schmidt-Oschwald, Integrationsfachdienst (IFD) Freiburg sowie Andreas Mahlo und Rehafachberaterin Eva Neumann von der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei – eine AMSEL-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Anmeldung bis 12.09. beim AMSEL-Landesverband, Tel. 0711/69786-0, stephanie.meyer@amsel-dmsg.de, erbeten.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 28. August 2014

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.313

Anschläge mit Leerzeichen: 1.477

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrundinformationen:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat über 8.600 Mitglieder und 60 AMSEL-Kontaktgruppen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen wahllos und an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile gut behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

15.000-16.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,5-1,6	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
130.000	MS-Kranke deutschlandweit
500.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.